

# 10.000 Euro übergeben

Ärzteball bringt Reinerlös von 10.000 Euro und unterstützt das Sozialprojekt Regenbogental

sehr wirksam. Erstellen Sie sich bei einem der zahlreichen E-Maildienst-Anbieter (z.B. gmx.at, gmail.com) ein kostenloses E-Mailkonto, das Sie bei Internet-Plattformen verwenden. Da sich die Internet-Plattformen teilweise durch den Verkauf der E-Mailadressen finanzieren, wird mit dieser Methode Ihr „primäres“ E-Mailkonto nicht zusätzlich mit Spam-Mails belastet.

## 7) Verwendung von Wireless-LAN:

Wenn Sie ein eigenes Wireless-LAN betreiben (drahtloses Netzwerk), achten Sie auf eine zuverlässige Verschlüsselung und saubere Konfiguration des Systems (ergänzend sollten Sie dazu noch den EDV-Betreuer Ihres Vertrauens befragen).

**8) Datensicherung:** Achten Sie darauf, dass Sie von allen wichtigen Daten aktuelle und funktionierende Datensicherungen besitzen.

## 9) Allgemeine Verhaltensweisen:

- Sperren Sie den Bildschirm des Endgeräts beim Verlassen (z.B. Drücken von STRG+ALT+ENTF || „Computer sperren“ auf Windows Betriebssystemen)
- Vermeiden Sie den Zugang von unberechtigten Personen zu Ihrem Endgerät
- Notieren Sie keine Passwörter auf Papier
- Wenn Sie ein Endgerät in einem öffentlichen Bereich verwenden, achten Sie darauf, dass unbefugte Personen Ihren Bildschirminhalt nicht betrachten können.

Im alltäglichen Betrieb fällt es oft schwer eine Balance zwischen der bestmöglichen Sicherheit in den IT-Systemen und der praktischen Umsetzbarkeit zu finden. Zumeist kann man aber bereits mit einigen kleineren Veränderungen an der richtigen Stelle sehr viel an IT-Datensicherheit gewinnen!



Dr. Rolf Kuhn, Vorstandsmitglied der Helvetia Versicherungen AG, Mag. Hans-Georg Goertz, ECOVIS Scholler & Partner Wirtschaftstreuhand GmbH, Dr. Christoph Reisner, Präsident der NÖ Ärztekammer, Dir. Wilhelm Zieger, Leiter Basler Ärztedienst, Dr. Manfred Weiss und Margarethe Weiss-Beck, Initiatoren vom Regenbogental, Johann Gruber, Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG und Mag. Hildegard Monsberger, Merkur Versicherung AG

Wie auch schon in den Jahren zuvor kommt der Reinerlös des NÖ Ärzteballs einem karitativen Zweck zugute. Heuer fiel die Entscheidung auf ein niederösterreichisches Projekt, das noch in den Kinderschuhen steckt und zum Ausbau noch viel Unterstützung benötigt. „Mit Hilfe der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren konnten wir unser Ziel erreichen, nämlich wiederum einen Scheck in der Höhe von 10.000 an eine karitative Organisation, das Projekt Regenbogental, zu übergeben“, zeigt sich der Präsident der NÖ Ärztekammer, Dr. Christoph Reisner, erfreut. „Unser Dank gilt allen Sponsoren!“

## Das junge Projekt Regenbogental ... wo Ausgrenzung keinen Platz hat

Vor knapp zwei Jahren wurde der gemeinnützige Verein „Regenbogental“ gegründet. Kurz darauf erhielt der Verein sein erstes Pferd zu Therapiezwecken. Seit damals ist es das große Ziel, einen stationären Betrieb zu ermöglichen, um chronisch und lebensbedrohlich erkrankte Kinder mit ihren Familien, aber auch Familien, in denen ein Elternteil schwer erkrankt ist, für eine Zeit aus ihrem Alltag herauszunehmen, sie zu begleiten, zu ent-

lasten und durch verschiedene Therapieangebote, wie integrative Voltigier- und Reitpädagogik, tiergestützte Pädagogik, Trauerbegleitung und künstlerische Therapien zu unterstützen.

Durch die Arbeit mit schwer kranken Kindern und deren Familien wurde den Initiatoren von Regenbogental, Dr. Manfred Weiss, Margarethe Weiss-Beck und Marianne Edelbacher, immer mehr bewusst, in welcher Not sich betroffene Menschen befinden - einerseits durch die Ungewissheit über die Zukunft ihres Kindes, andererseits durch das Abtriften an den Rand der Gesellschaft. „Wir sind sehr dankbar, dass die Wahl auf ein so junges Projekt wie das unsere gefallen ist. Dies bestärkt uns ungemein in unserem Tun. Wir befinden uns in der Aufbau-phase, da wird Geld ganz besonders dringend benötigt. Mit den 10.000 Euro wollen wir zum Teil unsere Räumlichkeiten und den Stall in Baden adaptieren. Ein großer Teil soll jedoch Familien zu Gute kommen, die sich eine reitpädagogische Begleitung nicht leisten können“, erzählt der Kinderfacharzt Dr. Manfred Weiss. Für Margarethe Weiss-Beck, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, ist besonders wichtig, „Menschen in Aus-



nahmesituationen zu begegnen, um sie ein Stück ihres Weges zu begleiten, zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu bieten zu erkennen, was ihnen hilft, einen Umgang mit dem Erlebten zu finden.“

### Ein Therapiehof in NÖ für chronisch- und lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche sowie für Menschen mit Behinderungen

Der Verein Regenbogental hat es sich zur Aufgabe gemacht hat, die betroffenen Familien dort abzuholen wo sie stehen, sie behutsam aus der Isolation zu führen und die Freude am Leben erfahrbar zu machen, ihre Ängste ernst zu nehmen und sie in ihrer Trauer zu begleiten. Familien sollen in einem gemütlichen Wohnbereich und mit einem gezielten Therapieangebot für eine Woche aus ihrem Alltag herauskommen und ganzheitlich Unterstützung erfahren. Dabei ist das Pferd ein wichtiger „Therapeut“.

### Verein Regenbogental

2534 Alland, Schwechatbach 11  
www.regenbogental.at  
therapiehof@regenbogental.at  
Spendenkonto: NÖ Hypo-Bank,  
BLZ 53000, Konto Nr. 03255023003

### Dank allen Sponsoren

Besonderer Dank gilt allen Sponsoren des Ärzteballs. Mit ihrer Unterstützung durften nicht nur die Ballgäste eine wunderschöne Ballnacht erleben, sondern vor allem konnte Kindern und Familien geholfen werden: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, Basler Ärztedienst, Helvetia Versicherungen AG, Merkur Versicherung AG, HCS Health Communication Service GmbH, ECOVIS Scholler & Partner Wirtschaftstreuhand GmbH, Nivea, Ärztebank, y-doc.

### Dagmar Triller, Financial Manager, Basler Ärztedienst

„Ich sehe die Aufgabe der Wirtschaft nicht nur in der Erzielung von Zuwächsen, sondern auch darin, jenen Menschen zu helfen, die vom Schicksal schwer getroffen wurden. Die bewundernswerte Idee, die hinter dem Projekt „Regenbogental“ steht, und das Engagement der dort tätigen Mitarbeiter verdienen jede nur mögliche Unterstützung. Wenn unser Beitrag hilft, dass dieses Projekt auch weiterhin seine helfende und schützende Hand jenen Familien reichen kann, die dort ihre dunkelsten Stunden erleben, dann ist jeder Euro gut angelegt. Wir danken der niederösterreichischen Ärztekammer, dass sie uns die Möglichkeit gibt, an diesem karitativen Projekt mitzuwirken und werden uns auch in Zukunft stark miteinbringen.“

### Dr. Rolf Kuhn, Vorstandsmitglied Helvetia Versicherungen AG

„Danke an das Organisationsteam des Balls! Ich war heuer das erste Mal Besucher des NÖ Ärzteballs und er hat mir sehr gut gefallen. Eine wirklich gelungene Veranstaltung für einen guten Zweck. Ein lockerer und angenehmer Ball zum Weiterempfehlen. Als Ball-Sponsor freut es uns natürlich besonders, dass der sehr bemerkenswerte Therapiehof Regenbogental mit 10.000 Euro unterstützt werden kann.“

### Johann Gruber CFP, EFA, Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG

„Die wunderbare Idee des Projektes „Regenbogental“, mit unkonventionellen Behandlungsmethoden chronisch und lebensbedrohlich erkrankten Kindern zu helfen, ist einzigartig und sehr wertvoll! Es ist eine großartige Idee, den Reinerlös des NÖ Ärzteballs diesem Projekt zukommen zu lassen. Sehr gerne haben wir diesen

wunderschönen Ball unterstützt und somit auch unseren Anteil dazu beigetragen!“

### Mag. Hildegard Monsberger, MAS, Landesleiterin NÖ, Merkur Versicherung AG

„Versichern bedeutet nicht nur, in schwierigen Zeiten für KundInnen da zu sein, sondern auch, als Unternehmen gesellschaftliche und soziale Verantwortung für die Allgemeinheit zu übernehmen. Deshalb freut es uns besonders, dass wir durch unseren Beitrag zum Niederösterreichischen Ärzteball auch Teil des Projektes Regenbogental sind.“

### Mag. Hans-Georg Goertz, ECOVIS Scholler & Partner Wirtschaftstreuhand GmbH

„Die Mitarbeiter vom Regenbogental leisten außergewöhnliche Arbeit. Das Projekt verdient jede nur mögliche Unterstützung. Persönlich freut mich besonders der regionale Bezug. Bislang gab es in Niederösterreich kein vergleichbares Projekt. Dass die NÖ Ärztekammer den Erlös des Ärzteballs dieser großartigen Einrichtung zukommen lässt, freut uns sehr.“

### Eduard Schebesta, HCS Health Communication Service GmbH

„Als Geschäftsführer des Befundproviders HCS / medical net setze ich mich persönlich dafür ein, das wunderbare Projekt Regenbogental zu unterstützen. In unserer langjährigen Tradition im Bereich Social Sponsoring haben insbesondere wertvolle, sinnstiftende Initiativen rund um hilfsbedürftige Kinder und Familien einen ganz besonderen Stellenwert.“